

Wir zaubern für
euch die besten
Ausbildungsplätze
aus dem Hut!



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe zukünftige Azubis,

seit Jahren begleitet euch das AZUBI+ Magazin des Kreisboten Landsberg auf eurem Weg zu einer erfolgreichen Aus- und Weiterbildung. Wir freuen uns, euch auch in dieser Ausgabe wieder eine vielfältige Auswahl an informativen Texten rund um das Thema Ausbildung sowie zahlreiche Anzeigen von Unternehmen aus dem Landkreis Landsberg und Umgebung präsentieren zu dürfen, die auf der Suche nach motivierten Auszubildenden sind.

Seit seiner Gründung hat sich AZUBI+ als unverzichtbare Informationsquelle für Schülerinnen, Schüler, Eltern und Unternehmen etabliert. Unser Ziel ist es, sowohl Ausbildungsplatzsuchende als auch Unternehmen zusammenzubringen und somit einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft und des lokalen Arbeitsmarktes zu leisten.

Die Inhalte unseres Magazins reichen von Tipps zur Berufswahl über Erfahrungsberichte von Auszubildenden bis hin zu aktuellen Entwicklungen auf dem Ausbildungsmarkt. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, praxisnahe Informationen zu vermitteln, die euch bei der Planung eurer beruflichen Zukunft helfen.

Wir hoffen, dass ihr auch in dieser Ausgabe interessante und hilfreiche Informationen findet und wünschen euch viel Erfolg bei eurer Ausbildungssuche.

Mit besten Grüßen

**Euer AZUBI+ Team
des Kreisboten Landsberg**

www.azubiplus.de

Ausgabe: 03/2025

Verlag:

Kreisbote

Kreisboten-Verlag Mühlfellner KG
Am Weidenbach 8 · 82362 Weilheim
www.kreisbote.de

Geschäftsführer: Daniel Schöningh, Tobias Hagmann

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Helmut Ernst

Anzeigen Landsberg:

Roßmarkt 195 · 86899 Landsberg
Jörg Gramberg, Daniela Becker, Simone Hunger,
Robert Zeidler, Sindy Finke, Rajka Seitz, Kristina Römhild

Anzeigendispo / Koordination: Jörg Gramberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Toni Schwaiger

Erscheinungsweise: 3x jährlich

Grafik, Layout & Druck:

Ostenrieder Design & Marketing, Birkland 40, 86971 Peiting

Coverfoto: Adobe Stock

REDAKTION

Auch mal Fragen stellen!	3
Die Ausbildung im Schreinerhandwerk	4
Persönlichkeitstypen in der Arbeitswelt	6
Jugendwörter von 2008 bis 2024	10
Gekonnt bewerben.....	12
Die Zeit vor der Ausbildung	14
Anders entschieden?	18
Körpersprache.....	20
Während der Ausbildung ins Ausland.....	22
Die Tricks der Super-Schüler	24
Smalltalk mit Kollegen und Vorgesetzten	26
Praktikums-Plätze	27

ANZEIGEN

Ausbildungsangebote für technische, handwerkliche und kaufmännische Berufe	ab 3
--	------

ANZEIGEN

Ausbildungsangebote für soziale und medizinische Berufe.....	25
--	----

Nicht nur Fragen beantworten, sondern auch welche stellen.

Dabei sollten sich die zukünftigen Lehrlinge nicht nur darauf einstellen, Fragen zu beantworten, sondern auch selbst welche zu stellen. Ein Bewerber, der gar keine Fragen hat, fällt negativ auf, da dies als Desinteresse ausgelegt werden kann. Daher sollte man sich ein paar Fragen zum Unternehmen, aber auch zur zukünftigen Zusammenarbeit überlegen, wie beispielsweise: »Wer ist mein Ansprechpartner?«, »Mit wie vielen Kollegen arbeite ich im Team?«, »Wie groß ist das Unternehmen insgesamt?«

Der Bewerber sollte zudem darauf achten, dass er sich bei dem Gespräch nicht verstellt, sondern sich selbst treu bleibt. Das bedeutet, dass man sich dabei weder kleiner noch größer macht, als man ist, sondern realistisch über seine Schwächen und Stärken spricht. Wer sich dann noch im Gespräch offen, motiviert und interessiert zeigt, für den

stehen die Chancen, einen Ausbildungsvertrag zu unterschreiben, sehr gut. Falls während des Gesprächs doch mal eine kleine Fangfrage gestellt wird, nicht verzagen. Es geht nicht darum, sofort die richtige Antwort zu präsentieren, sondern durch Knobeln und Ausprobieren einen möglichen Lösungsansatz zu finden. Übrigens für alle, die sich während des gesamten Artikels schon fragen, welchen Winkel nun die Zeiger bilden, die richtige Antwort ist leider nicht Null. Da der kleine Zeiger um viertel vor neun erst kurz vor der neun zum Halten kommt, bildet sich ein Winkel von neun Grad.



WENN DU MERKST, WIE VIEL SPAß DU GERADE HAST,

OBWOHL ES ANDERE DEN „ERNST DES LEBENS“ NENNEN.

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

Hirschvogel Group

Deine AUSBILDUNG bei Hirschvogel - alles außer langweilig!

Starte Deine Zukunft – mit einer Ausbildung, in der Abwechslung, viel Spaß und glänzende Aussichten inklusive sind!

Informiere Dich über unsere Ausbildungsberufe:

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker/ Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Werkstoffprüfer (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Dualer Student (m/w/d) Wirtschaftsinformatik
- Dualer Student (m/w/d) Data Science & KI

Unsere Hirschvogel Buslinie für gewerblich-technische Azubis!

Damit Du morgens zu uns und nachmittags wieder nach Hause kommst, haben wir unsere Azubi-Buslinie. Wir holen Dich an einer Sammelstelle in der Nähe Deines Wohnorts ab und bringen Dich nach der Arbeit auch wieder zurück. Der Transport ist **kostenfrei**. Die Buslinie fährt aus drei Richtungen zum Ausbildungszentrum und in unser Werk in Denklingen: **Kaufbeuren, Peiting/Schongau und Landsberg.**

FINDE AUCH DU HERAUS, WARUM DER „ERNST DES LEBENS“ BEI UNS SO VIEL SPAß MACHT!

Weitere Informationen findest Du hier:
hirschvogel.com/karriere.



IMPRESSIVE PEOPLE.
IMPRESSIVE PRODUCTS.

BAUE DEINE ZUKUNFT

TOP Ausbildungsgehalt
1.080 bis 1.650 €

Ausbildung starten als:

- **Maurer (m/w/d)**
- **Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)**
- **Metallbauer (m/w/d)**

Fachrichtung Konstruktionstechnik

Jetzt scannen & bewerben!

Hast Du Fragen?

☎ 08191 940 86 11

@ personal@assner.de

🌐 assner.de/karriere

📍 assner.bau

Die Ausbildung zum Schreiner:

Mit den Händen arbeiten, kreativ sein, abends sehen, was man geschafft hat

Viele wünschen sich so eine Tätigkeit. Schreiner ist ein Beruf, der genau das bietet. Schreiner arbeiten mit Holz und gestalten daraus Lebensräume. Sie stellen Fenster, Türen und Fußböden her, Schränke, Sitzmöbel, Tische, Regale, Kommoden, Sideboards und anderes mehr. Wer eine Ausbildung als Schreiner oder Schreinerin machen möchte, braucht aber nicht nur geschickte Hände, sondern auch technisches Verständnis und die Fähigkeit, gewissenhaft und präzise zu arbeiten.

Schreinern bedeutet eine Kombination aus Handarbeit und Arbeit mit Maschinen. Vorher jedoch werden Entwürfe gezeichnet, erstmal händisch und dann am Computer. Schreiner setzen auch die von ihnen gefertigten Fenster und Türen beim Kunden ein. Und sie montieren und reparieren beschädigte Möbelstücke. In der Praxis sind Schreinerbetriebe oft auf bestimmte Bereiche spezialisiert – etwa auf den Bau von Fenstern, Türen, Gartenhäusern oder Einrichtungen für Hotels.

Die Ausbildung zum Schreiner dauert drei Jahre und beginnt mit dem Berufsgrundschuljahr (BGJ). Das bedeutet ein Jahr lang Vollzeit-Berufsschule inklusive vier Wochen Praktikum in einem Betrieb, meist dem zukünftigen Ausbildungsbetrieb. Der Schwerpunkt des BGJ liegt auf der fachlichen Ausbildung (50 Prozent Praxis, 50 Prozent Theorie). Wer das BGJ erfolgreich abschließt, bekommt es als erstes Lehrjahr angerechnet und hat dann noch zwei Jahre duale Ausbildung vor sich.

„Während der Lehrzeit ist noch nicht allzu viel Raum für Kreativität“, sagt Clemens Buck, Prüfungsausschussvorsitzender der Schreinerinnung Landsberg am Lech. Doch wenn es daran geht, das Gesellenstück zu fertigen, gibt es viel Spielraum für eigene Ideen. Im Rahmen des Innungswettbewerbs „Die Gute Form“ geht es der Jury vor allem um Design und Gestaltung. Gewonnen hat den Wettbewerb in diesem Jahr Verena Häuserer mit einem Babybett aus Kirschenholz.



Die 21-Jährige hat ihre Ausbildung bei der Schreinerei Ostner in Asch gemacht. „Ich war schon an der FOS im Gestaltungszweig“, erzählt Verena. Bei der Berufswahl war es ihr wichtig, „mit den Händen zu arbeiten und am Ende ein Ergebnis zu haben“.

Handwerk ist international. Deshalb ist die Innungssiegerin nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung erstmal für ein Jahr nach Namibia gegangen, um dort als Schreinerin zu arbeiten. Auch später will sie dem Handwerk treu bleiben.



Starte deine Karriere bei **Schuster Maschinenbau** – Hersteller von innovativen vertikalen Drehmaschinen!

Bei uns hast du die Möglichkeit, in einem dynamischen Umfeld zu lernen und mit modernster Technik zu arbeiten. Unsere Maschinen werden individuell auf die Wünsche unserer Kunden zugeschnitten und stehen für höchste Präzision und Innovation. Nutze die Chance, ein wichtiger Teil unseres Teams zu werden, und profitiere von einer Ausbildung oder einem dualen Studium, das dir praxisnahe Erfahrungen und exzellente Perspektiven bietet.

Eine Ausbildung bei Schuster Maschinenbau bietet dir nicht nur die Möglichkeit, mit hochmoderner Technik zu arbeiten, sondern auch in einem Umfeld, das deine berufliche und persönliche Entwicklung fördert. Unser Leitspruch „**Move the Standard**“ steht für unseren Anspruch, stets die höchsten Standards zu setzen und kontinuierlich zu verbessern.

Werde Teil von Schuster Maschinenbau – hier dreht sich alles um deine Zukunft!

- ➔ Ausbildung zum Industriemechaniker (m/w/d)
- ➔ Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- ➔ Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- ➔ Ausbildung zum/zur Industriekaufmann /-kauffrau (m/w/d)



YOU WANT TO MOVE THE STANDARD?

Werde Mitglied unseres 100-köpfigen Teams & informiere dich hier über die ganze Job-Vielfalt.
www.schuster-maschinenbau.de/job

*Du suchst ein Unternehmen für dein duales Studium?
Ab 2026 bieten wir wieder Plätze für Studierende an.
Auf unserer Webseite erfährst du mehr.*

KONTAKT

Schuster Maschinenbau GmbH
Wernher-von-Braun-Straße 7
86920 Denklingen
karriere@schuster-maschinenbau.de



DIE 6 PERSÖNLICHKEITSTYPEN IN DER BERUFSWELT



DER ORGANISIERTE

Die eine Person im Team, um die alle froh sind: Sie kümmert sich um alles Organisatorische, legt großen Wert auf Strukturen und alle können sich immer darauf verlassen, dass sie ihre Aufgaben gut und ordentlich erledigt. Allerdings sollten Kollegen das nicht ausnutzen – sonst erleidet die organisierte Person noch ein Burnout.

DER PASSIV-AGGRESSIVE

Dieser Typus ist nicht so gut für die Team-Dynamik: Er hat ein Problem mit Autoritäten, zeigt es aber nie direkt, sondern sagt zum Beispiel »Ich liefere das bis nächsten Mittwoch« – und dann kommt irgendetwas dazwischen. Passiv-Aggressive sagen nicht direkt, was sie wollen beziehungsweise was sie stört, sondern drücken ihren Unwillen indirekt aus. Sie sind verdeckte Bremser und schaffen es nur selten in Führungspositionen.

DER EMOTIONALE

Kommt so jemand zu spät zu einem Meeting, schleicht er sich nicht etwa unauffällig hinein, sondern sorgt dafür, dass alle Augen auf ihn gerichtet sind. Diese Person lässt es sich nicht nehmen, jeden an ihren privaten emotionalen Auf- und Abs teilhaben zu lassen. Für das Arbeitsklima ist das gar nicht so schlecht, denn solche Dramatiker können die Stimmung nach oben bringen und sehr herzlich und einfühlsam sein.

DER WACHSAME

Er wirkt nach außen hin ruhig und sachlich und ist etwas zurückhaltend. Man erfährt wenig über Privates, denn er trennt das von seinem beruflichen Umfeld und hat ein gesundes Misstrauen. Im Job weist er eine hohe Kompetenz auf, weil er Entscheidungen kritisch hinterfragt.

DER NARZISST

Wenn jemand nur von seinen eigenen Erfolgen erzählt und nach Bewunderung sucht, hast du es vermutlich mit einem Narzissten zu tun. Sie halten sich selbst für besonders überlegen und geistreich und bringen tatsächlich oft gute Führungsqualitäten mit. Der Nachteil ist allerdings, dass sie sich schnell angegriffen fühlen, ungeheuer nachtragend sind und gerne mal versuchen, einem eins auszuwischen.

DER BOSS-TYP

Er ist leicht zu erkennen, denn er lässt seine Kollegen zittern, knallt ihnen verbal gerne mal einen vor den Latz, führt sie vielleicht sogar öffentlich vor. Damit will er testen, ob sein Gegenüber ihm gewachsen ist. Das ist aber nicht unbedingt böse gemeint. Für den Boss-Typen ist es einfach wichtig, dass er ganz oben in der Hierarchie steht. Dazu gehört aber auch, Verantwortung für andere zu übernehmen. Das heißt, er kann auch fürsorglich sein.

AUSBILDUNG BEI HÖRMANN

LIEBEN WIR!



HÖRMANN



DEIN SCHRITT
IN DIE ZUKUNFT



DEINE CHANCE

AUSBILDUNG 2026 (M/W/D)

Bauzeichner | Industriekaufleute | Zimmerer | Metallbauer
Berufskraftfahrer | Fachinformatiker | Technischer Systemplaner
KFZ-Mechatroniker | Maschinen- und Anlagenführer
Fachkraft für Lagerlogistik | Elektroniker für Energie- & Gebäudetechnik
Kaufmann für Marketingkommunikation | Mediengestalter

DUALES STUDIUM? KEIN PROBLEM! WIR BIETEN DIR DIE
MÖGLICHKEIT Z.B. IM FACHBEREICH BAUINGENIEURWESEN.

www.hoermann-info.de

8

TECHNISCHE / HANDWERKLICHE BERUFE

SPITZKE 
EUROPEAN CLASSDEINE AUSBILDUNG
BEI SPITZKE IN BUCHLOE:

Starte durch und werde:

- Tiefbaufacharbeiter/Gleisbauer (m/w/d)
- Baugeräteführer (m/w/d)
- Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)
- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- oder beginne Dein Duales Studium Bauingenieurwesen oder industrielle Elektrotechnik

Darüber hinaus bieten wir auch ein vielfältiges Weiterbildungsangebot an.

SPITZKE. Gestalten in vernetzten Dimensionen.

Weitere Infos unter: spitzke.com/ausbildung · karriere@spitzke.com · Tel. +49 82 41 96 94-75Ausbildung
oder
Praktikum?
Bewirb Dich! WANZL.TALENTHUB

wanzl

KOMM IN UNSER
**AZUBI
TEAM**
UND MACH DEINE
**SUPERKRAFT
ZUM BERUF**ALLE AUSBILDUNGS-
BERUFE UNTER:
www.wanzl.com/karrierewww.wanzl.com



TRAUMBERUF GESUCHT

Bewirb Dich jetzt!



In diesen Berufen (m/w/d) bilden wir an unserem Standort in Kaufering aus:

Chemielaborant / Chemikant / Duales Studium für Elektrotechnik / Elektroniker für Betriebstechnik /
Fachinformatiker für digitale Vernetzung / Fachinformatiker für Systemintegration /
Fachkraft für Lagerlogistik / Industriekaufleute / Industriemechaniker / Kaufleute für Dialogmarketing /
Kaufleute für IT-System-Management / Mechatroniker



JUGENDWÖRTER von 2008 bis 2024

2024	Aura	bezeichnet die Wirkung auf andere Menschen
2023	goofy	tollpatschige, alberne Person oder Verhaltensweise
2022	smash	Mit jemandem etwas anfangen; vom Spiel „Smash or Pass“
2021	cringe	Cringe drückt ein Gefühl des Fremdschämens aus.
2020	Lost	ahnungslos, unsicher oder unentschlossen
2018	Ehrenmann/Ehrenfrau	Jemand, der etwas ganz besonderes für jemand anderen tut.
2017	I bims	Eine Formulierung aus der Vong-Sprache. „Ich bin ...“
2016	fly sein	Wenn jemand besonders gut ist.
2015	Smombie	Zusammengesetzt aus Smartphone und Zombie. Menschen, die wie Zombies durch die Straßen wanken und nur auf ihr Smartphone starren.
2014	Läuft bei dir!	Wenn es gut läuft und alles klappt. Oder ironisch: Wenn es eben gerade gar nicht gut läuft.
2013	Babo	Chef, Boss, Leader
2012	Yolo	Abkürzung: you only live once. Hieß früher mal: carpe diem.
2011	Swag	Coole Ausstrahlung
2010	Niveaulimbo	Wenn das Niveau immer mehr abnimmt und Witze/Gespräche immer seichter werden.
2009	harzen	arbeitslos sein und faul herumhängen
2008	Gammelfleischparty	Ü30-Party



WANTED

TATORT: LANDSBERG AM LECH



AUSZUBILDENDER
ZUM
ELEKTRONIKER -
FR ENERGIE- U.
GEBÄUDETECHNIK

ZULETZT GEGEHEN: SCHULE, IN JEANS UND HOODIE
BESONDERE MERKMALE: AUGEN FUNKELN BEI STROMKREISLÄUFEN
BEKANNTE AUFENTHALTSORTE: WERKSTATT, ELEKTROABTEILUNG IM BAUMARKT

INFOS UNTER: WWW.ELEKTROTECHNIK-BOTZENHARD.DE
ODER UNTER 08191-648980

 **Elektrotechnik
Botzenhard**



Lebus® ist Weltmarktführer für Seilspulntechnologien im Bereich der Mehrlagenwicklung. Wir produzieren und vertreiben an mehreren Standorten in Europa und den USA erfolgreich hochwertige technische Produkte und Systeme. Unser familiär geführtes Unternehmen, mit Sitz in Finning (Landkreis Landsberg am Lech), steht seit Jahrzehnten für exzellente technische Leistungen, erstklassigen Service sowie ausgeprägte Partnerschaft gegenüber Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern.

Wir bilden aus:

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)



Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über
Ihre Bewerbung unter
info@lebus-germany.de

Fragen? 0 88 06/9 58 95-0

DELO

Deine Karriere? Startklar.

Bei uns hast du alle Chancen:

- › **13 Ausbildungsberufe** mit Zukunft
- › **Duales Studium** mit Theorie und Praxis
- › **Übernahmesicherheit** und Weiterentwicklung



Werde Teil unseres Teams!

go.delo.de/ausbildung



gekonnt bewerben:

Wie man mit seiner Bewerbung einen guten Eindruck hinterlässt

Kuriose Bewerbungen fallen zwar auf und hinterlassen häufig einen bleibenden Eindruck – aber nicht immer einen guten. Wer unter dem oft großen Stapel an Bewerbungsschreiben mit seiner Bewerbung Aufmerksamkeit erregen und sich von den Standard-Bewerbungen abheben will, ohne durch peinliche Bewerbungsaktionen an Glaubwürdigkeit zu verlieren, sollte daher das ein oder andere beachten.

Wie kann man nur Eindruck erwecken als einer unter oft Hunderten von Bewerbern? Oft muss man sich schon etwas einfallen lassen, damit nicht nur ein kurzer Blick auf die Bewerbung geworfen wird, sondern man dem Chef in Erinnerung bleibt. Man will ja schließlich nicht sang- und klanglos im Bewerbungsberg untergehen.

Auffallen um jeden Preis

Früher glänzte man mit Noten, heute reichen gute Zeugnisse oft nicht mehr aus, um seine Traumstelle zu bekommen. Vor allem in gefragten Bereichen wie in der Medienbranche, im Marketing- oder im journalistischen Bereich, kommen oft hunderte Bewerbungen auf nur eine freie Stelle. Beim Rennen um die perfekte Stelle lassen sich die Bewerber mittlerweile so Einiges einfallen und werden immer kreativer – zum Beispiel mit »Guerilla-Bewerbungen«. Das sind Bewerbungen, bei denen versucht wird, durch eine ausgefallene, kreative und überraschende Präsentationsform der Bewerbungsunterlagen die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken und sich dadurch von seinen Mitbewerbern abzu-

heben. Immer mehr Chefs müssen also puzzeln, Kreuzwörterrätsel lösen, Videobotschaften ansehen oder Plakate entrollen, um an die Daten ihrer Bewerber zu gelangen. Manche Bewerber verschicken gar einen Föhn mit dem Slogan »Ich bringe frischen Wind in Ihr Unternehmen!« Ebenfalls bei Bewerbern weit beliebter als bei den Unternehmen: die Pizza-Bewerbung, bei der die Bewerbungsunterlagen unter einer Pizza versteckt werden.

Zugegeben, der ein oder andere Bewerber hat es mit kuriosen Bewerbungsunterlagen bereits zu seiner Traumstelle geschafft. Doch viel häufiger kommen die »Guerilla-Bewerbungen« gar nicht gut an. So mancher Personalleiter kann nach der hundertsten eingetrudelten Guerilla Bewerbung nur noch müde lächeln – oder lässt das gesamte Anschreiben gleich entnervt in den Müll wandern. Wer zu dick aufträgt, wirkt eben schnell unseriös.

Originell ja, schräg nein

Was also tun? Als Faustregel gilt: Je unkonventioneller das Unternehmen, desto gewagter darf die Bewerbung ausfallen. Präsentiert sich ein Betrieb nach außen konventionell, sollte auch die Bewerbung klassisch gehalten sein. In kreativen Branchen, beispielsweise in Werbe- oder Medienagenturen, darf ruhig auch mehr gewagt werden. Dennoch sollte man es nicht zu bunt treiben!

Wer eine »Guerilla-Bewerbung« verschicken will, sollte auf ungewöhnliche und kreative Ideen setzen, die genau zu dem Unternehmen passen. Mit farbigen Akzenten, einem ansprechenden Design, besonderem Papier oder einem Zierrahmen können Bewerbungen aber ebenfalls kreativ gestaltet werden und wirken dennoch seriös und professionell. Dadurch bleibt man dem Chef mit Sicherheit in angenehmerer Erinnerung als mit Bewerbungen im vergammelten Pizzakarton oder einem Anschreiben auf Klopapier. Manchmal gilt eben einfach: Weniger ist mehr. sah





GO GREEN – KOMM INS TEAM!

Alle Infos, Jobs & Vorteile
findest du online!



glass-bau.de



Sinnvoll überbrücken statt Däumchen drehen:

Die Zeit vor der Ausbildung ...

Die Schule ist geschafft und Sie haben bereits einen Ausbildungsplatz ergattert? Die Zeit bis zum Ausbildungsstart kann man faulenzend verbringen und die Füße hochlegen – oder sinnvoll nutzen und die eigenen Qualifikationen erweitern. Zwischen dem Abitur oder anderen Schulabschlüssen und dem Start in die Ausbildung liegen oft mehrere Wochen, wenn nicht noch mehr. Um diese Zeit zu nutzen und sinnvoll zu überbrücken, stehen Schulabgängern zahlreiche Möglichkeiten offen, von denen sie nicht nur beruflich profitieren. Aber auch wer vielleicht noch auf der Suche nach der passenden Ausbildung ist, sich noch mitten im Bewerbungsverfahren befindet oder auch wer nur Absagen bekommen hat und die nächste Ausbildungsphase abwarten muss, sollte seine Zeit nicht verschwenden. Wir stellen die besten Überbrückungsoptionen vor.

Praxiserfahrung mit Praktika:

Der ideale Weg, um schon einmal den zukünftigen Beruf besser kennenzulernen, sind Praktika. Nehmen Sie jedoch nicht das erstbeste Praktikum an, sondern achten Sie darauf, dass es mit Ihrer Ausbildung bzw. beruflichen Zielen in Zusammenhang steht. Sie haben dabei nicht nur die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln, sondern erhalten so auch eine zusätzliche berufliche Qualifikation. Je nach Praktikum können Sie sich nicht zuletzt etwas dazu verdienen und liegen Ihren Eltern in der Zeit vor Ausbildungsbeginn nicht auf der Tasche. Je nachdem wie viel Zeit Sie bis zum Ausbildungsstart mitbringen, können Sie unterschiedlich lange Praktika absolvieren. Wichtig ist, dass Sie sich ein qualifiziertes Zeugnis ausstellen lassen, in dem Ihre Aufgaben genau dokumentiert sind. Dies wird sich nicht nur in Ihrem Lebenslauf gut machen, sondern Sie werden auch in der Ausbildung von der Berufserfahrung profitieren.

Sprachkenntnisse auffrischen:

Wenn Sprachkenntnisse für Ihre Ausbildung und den zukünftigen Beruf besonders wichtig sind, bietet sich ein Auslandsaufenthalt mit einem Sprachkurs an. Damit können Sie die Zeit vor

der Ausbildung sinnvoll für die Auffrischung Ihrer Sprachkenntnisse nutzen und parallel wichtige Soft Skills erwerben. Dazu gehören interkulturelle Kompetenzen, Anpassungsfähigkeit, Selbstständigkeit und nicht zuletzt Selbstbewusstsein. Fähigkeiten also, die auch für Ihre spätere Karriere wichtig sein werden und sich in jedem Lebenslauf gut machen. Ob Sie sich nun für einen Sprachkurs im Ausland, für ein Auslandspraktikum oder fürs Jobben im Ausland entscheiden, bleibt Ihnen überlassen. Wichtig ist auch hier, dass Sie sich den Auslandsaufenthalt oder Sprachkurse in jedem Fall bescheinigen lassen.

Freiwilligenarbeit:

Mit einem freiwilligen Engagement tun Sie nicht nur Ihrem Lebenslauf etwas Gutes, sondern gleich auch Anderen. Soziales Engagement kommt bei Personalchefs immer gut an. Sie arbeiten dabei in Vereinen, für Projekte und Initiativen, in Selbsthilfegruppen oder sozialen Einrichtungen aktiv mit. In der Regel arbeiten Sie unbezahlt oder erhalten eine geringe Aufwandsentschädigung. Die Klassiker unter einer solchen Freiwilligenarbeit sind das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder auch das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ).

Jobben in der Branche:

Geld verdienen und nebenbei einer sinnvollen Aufgabe nachgehen, damit schlägt man als zukünftiger Azubi gleich zwei Fliegen mit einer Klappe. Natürlich kann es schwierig werden, bereits im Wunschberuf ohne eine Ausbildung einen Job zu finden. Dennoch ist es wichtig, dass der Job in jenem Bereich angesiedelt ist, in dem Sie Ihre Ausbildung absolvieren werden. Möglichkeiten gibt es dabei viele. Streben Sie z. B. eine Ausbildung in der Gastronomie an, warum dann nicht kellnern und den Job und die Serviceabläufe von Grund auf kennenlernen. In nahezu jeder Branche können Sie als Aushilfe arbeiten. Klappern Sie also entsprechende Unternehmen oder Betriebe ab und machen Sie gleich deutlich, dass Sie in Kürze eine Ausbildung in der gleichen Branche beginnen. Das wirkt motiviert und engagiert.

don't
be lazy!



Wer noch keinen Ausbildungsplatz hat:

Wer noch keinen Ausbildungsplatz hat, sollte nicht nur Däumchen drehen, sondern seine Qualifikationen weiter ausbauen. Neben den oben genannten Möglichkeiten wie Praktika, Auslandsaufenthalte und dem Jobben können zusätzliche Angebote wahrgenommen werden, die den Schritt zum perfekten Ausbildungsplatz erleichtern können. So bieten die Agenturen für Arbeit berufsvorbereitende Programme für diejenigen an, die nach der Schule keine Ausbildungsstelle erhalten haben. In den Programmen soll die berufliche Orientierung gefördert und der Einstieg ins Arbeitsleben erleichtert werden. Dazu gehören der Aufbau einer dauerhaften Lern- und Leistungsmotivation sowie gezielte und individuelle Bewerbungstrainings. Nähere Informationen finden Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit.

Wenn Sie für Ihre Wunschausbildung aktuell nicht qualifiziert genug sind, haben Sie auch die Möglichkeit, den nötigen Schulabschluss nachzuholen. Eine Brücke zur Berufsausbildung bieten ebenfalls Einstiegsqualifizierungen, die ebenfalls von der Bundesagentur für Arbeit angeboten werden. Dabei handelt es sich um ein bezahltes Praktikum für Jugendliche, die (noch) keine Ausbildungsstelle gefunden haben. In sechs bis zwölf Monaten kann dabei der Arbeitsalltag in einem Betrieb kennengelernt werden. Mögliche Branchen sind die Bereiche Bau, Wirtschaft und Verwaltung, Handel, Gastgewerbe, Service, Lagerlogistik, Metall, Textil sowie Druck und Elektro. Teilnehmer erhalten vom Betrieb in der Regel eine monatliche Vergütung von 192 Euro.

@Autohaus_Huttner_Scheuring
@Autohaus_Huttner
www.autohaus-huttner.de

AUTOHAUS HUTTNER
Begeisterung verbindet

DICH BREMST SO LEICHT NICHTS AUS?



**AUSBILDUNG
in der Werkstatt**
als **KFZ-Mechatroniker**
(m/w/d)

**AUSBILDUNG
im Service**
als **Automobilkaufmann**
(m/w/d)

**BEWIRB
DICH!**

bewerbung@autohaus-huttner.de

Hauptstraße 2
86937 Scheuring
T 08195 9320-0
WhatsApp 0152 59119848

Graf-Zepplin-Straße 2
86899 Landsberg am Lech
T 08191 98515-0
WhatsApp 0157 38081445



Nutzfahrzeuge

Finde die Rolle deines Lebens. Und starte 2026 bei RATIONAL durch!

Ausbildungsmöglichkeiten (m/w/d)

- › Mechatroniker/-in
- › Industriemechaniker/-in
- › Fachkraft für Metalltechnik
- › Fachkraft für Lagerlogistik
- › Fachinformatiker/-in
- › Industriekaufmann/-frau
- › Koch/Köchin
- › Maschinenbau
- › Systems Engineering
- › Lebensmitteltechnologie
- › Wirtschaftsingenieurwesen

Duale Studiengänge (m/w/d)

- › Mechatronik
- › Technische Informatik/Informatik
- › International Business
- › Wirtschaftsinformatik

Benefits

- › Umfangreiche Einarbeitung
- › Sozialleistungen z. B. Zuschüsse für Fahrtkosten/Verpflegung/Firmensport
- › Eigener Laptop
- › Tolle Entwicklungsmöglichkeiten und vieles mehr



**Mach
dein
Ding**



Mehr Infos zur Ausbildung und
dem dualem Studium bei RATIONAL

Wir freuen uns auf dich:
Tel. +49 8191 327-0

RATIONAL AG
Siegfried-Meister-Straße 1
86899 Landsberg am Lech
rational-online.com



SCS Scheiffele-Schmiederer KG HOLZWERKE

Gemeinsam, innovativ, nachhaltig – seit über 180 Jahren.

Wachse mit uns!

Wir bei SCS bieten dir tolle Möglichkeiten für deinen Einstieg ins Berufsleben.



Scan mich.



STANDORT:
EGLING



Die Kompetenz für Holz



MAURER TONI



Du hast Lust auf eine Ausbildung im Handwerk - dann **Scan den QR-Code**. Ob Türkheim, Landsberg o. Mauerstetten, wir suchen immer fähige junge Menschen.



Toni Maurer GmbH & Co. KG
Ettringer Str. 15
86842 Türkheim

WIR SUCHEN MACHER!

WWW.TONI-MAURER.DE

SERVUS! WIR SIND
corpuls®

WIR SUCHEN HAPPY PEOPLE.

Weil wir mit ihnen am liebsten Erfolge feiern.

WIR BILDEN AUS (M|W|D)

- Fachinformatiker (Systemintegration)
- Fachinformatiker (Digitale Vernetzung)
- Industriekaufleute
- Kaufleute für Büromanagement
- Fachlageristen
- Industrieelektriker
- Elektroniker für Geräte & Systeme
- Technische Produktdesigner



Was wir dir bieten,
findest du unter corpuls.world/karriere

Scan mich!

corpuls | GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH |
Hauswiesenstr. 26 | 86916 Kaufering | karriere@corpuls.com | www.corpuls.world





ENTSCHEIDEST

Deine Ausbildung. Deine Entscheidung!



**PACKMITTEL-
TECHNOLOGEN M/W/D**



**MASCHINEN- UND
ANLAGENFÜHRER M/W/D**



**ANLAGEN-
MECHANIKER M/W/D**



ELEKTRONIKER M/W/D



**INDUSTRIE-
KAUFLEUTE M/W/D**



**KAUFLEUTE M/W/D
FÜR SPEZIAL- UND
LOGISTIKDIENSTLEISTUNGEN**

**AUSBILDUNGSQUALITÄT
MIT IHK-AUSZEICHNUNG**

**AUSSICHTSREICHE
KARRIERECHANCEN**

**FÖRDERUNG FÜR DUALES-
STUDIUM & WEITERBILDUNG**

TRICOR, Marktführer für innovative Verpackungen

- + Dein Eigener Laptop
- + Attraktive Vergütung
- + Mitarbeiter-Rabatte
- + Nahezu 100 % Übernahmequote
- + Bike-Leasing

VERSCHAFTE DEINER KARRIERE DEN RICHTIGEN VORSPRUNG:

» Als junges, dynamisches Unternehmen – mit den innovativsten Ansprüchen und der modernsten Technologie in der Verpackungsindustrie – sind wir einer der attraktivsten Arbeitgeber im Allgäu und Umgebung.



Alle weiteren Details findest du auf unserer Website:
www.tricor.de/ausbildung

**PACK'S AN
UND BEWIRB DICH JETZT!**

www.tricor.de

Anders entschieden?

Wie man einen Ausbildungsplatz richtig absagt

Wer einen Ausbildungsplatz sucht, bewirbt sich normalerweise nicht nur bei einem einzigen Unternehmen. Und natürlich hofft man darauf, zu mehreren Vorstellungsgesprächen eingeladen zu werden. Was aber, wenn man am Schluss mehr als eine Zusage bekommt – sich also für eine Stelle entscheiden und eine andere absagen muss?

Ein Luxusproblem, klar. Aber auch ein bisschen peinlich. Manchen ist das sogar so peinlich, dass sie noch nicht mal absagen, sondern nie wieder etwas von sich hören lassen und am ersten Ausbildungstag einfach nicht erscheinen – nach dem Motto: Was kümmert mich das Unternehmen B, wenn ich mich für Unternehmen A entschieden habe? Aber wer sich so verhält, tut sich keinen Gefallen.

Wenn ihr eine Bewerbung zurückziehen möchtet, solltet ihr das tun – ohne Umschweife und ohne schlechtes Gewissen. Es ist ein Irrtum zu glauben, das könnte einen Arbeitgeber verärgern. Das Gegenteil ist richtig: Ihr macht euch unbeliebt, wenn ihr euch überhaupt nicht mehr meldet. Das schadet eurem Ruf. Und die Weisheit „Man trifft sich immer zweimal im Leben“ gilt auch für die Berufswelt. Man weiß nie, wann man mit dem vergrätzten Unternehmen noch einmal zu tun haben wird.

Außerdem ist es schlicht und ergreifend höflich, jemanden nicht einfach hängen zu lassen. Versetzt euch in die Lage des Chefs oder Ausbildungsleiters. Er rechnet mit

euch, hat alles für euren Ausbildungsstart vorbereitet. Es ist also nur höflich, so frühzeitig wie möglich abzusagen, wenn man sich anderweitig entschieden hat. Außerdem bekommt dann ein anderer Bewerber die Chance auf eure Lehrstelle – und der hat vielleicht nicht so viel Auswahl wie ihr.

Einen Ausbildungsplatz absagen kann man telefonisch oder schriftlich, beides hat Vor- und Nachteile. Ein persönlicher Anruf spart Zeit und Geld. Außerdem wirkt es selbstbewusst, sich nicht hinter einem Brief zu verstecken. Doch auch für die schriftliche Absage spricht einiges. Sie beweist guten Stil und Anstand. Aufgebaut wird sie wie das Anschreiben zu einer Bewerbung - mit Briefkopf, Empfängername und -anschrift, Datum, Betreff und persönlicher Anrede. Im Text sollte man sich für den angebotenen Ausbildungsplatz bedanken und maximal zwei Gründe für die Absage nennen. Weit-schweifige Erklärungen sind überflüssig – sie wirken wie ein schlechtes Gewissen. Anschließend äußert man sein Bedauern, dem Unternehmen Umstände bereitet zu haben. Mit so einer Absage hinterlässt man keine verbrannte Erde – und kann mit gutem Gefühl seine Wunsch-Lehrstelle antreten.

uos



NO THANKS



*Excellence in
sustainable technology*



Nimm die Zukunft
in deine Hand



Starte jetzt deine Ausbildung bei uns!

karriere.grobgroup.com

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Fachinformatiker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute
- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Mechatroniker
- Technische Produktdesigner
- Werkstoffprüfer
- Zerspanungsmechaniker

Unsere dualen Studiengänge (m/w/d)

- Elektro- & Informationstechnik
- Maschinenbau
- Mechatronik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Schwerbehinderte und deren gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Körpersprache

Die meisten Kandidaten scheitern im Vorstellungsgespräch nicht an den fachlichen Qualifikationen sondern an nonverbalen Signalen. Die Qualifikation ist in der Bewerbung und dem Lebenslauf belegt worden und hat damit zur Einladung geführt. Viele Kandidaten scheitern aufgrund ihrer Soft Skills und den nonverbalen Signalen. Personal- und Ausbildungsleiter entwickeln während des Vorstellungsgesprächs das Gefühl, dass der Bewerber vielleicht doch nicht ins Team bzw. ins Unternehmen passt.

Viele Personalentscheidungen festigen sich innerhalb der ersten beiden Minuten. Vom ersten Eindruck wird kaum noch abgerückt. Die Körpersprache besitzt hierbei eine überdurchschnittliche hohe Bedeutung.

Drei typische Fehler solltest du vermeiden:

Gesten, die Unsicherheit zeigen.

Verkrampfte Schultern und ein unsicherer Gang, fehlender Blickkontakt, fehlendes Lächeln – all das verrät Nervosität und Unsicherheit. Mit dem Image des aufstrebenden Dynamikers ist es dann schnell vorbei.

Gesten, die Dominanz zeigen.

Die Mimik spielt dabei eine große Rolle: hochgezogene Augenbrauen, gespitzte Lippen oder ein nach oben geneigter Kopf, sollten unbedingt vermieden werden. Das wirkt arrogant!

Gesten, die Verlegenheit zeigen.

Aufgepasst auch bei den Händen. Die gelten als das Aushängeschild einer Person. Viele, noch dazu hektische Mikro-Gesten, wie Nase kratzen, Haare streichen, an den Ringen spielen, können Ihren ersten

Eindruck entwerfen. Reiben sich Bewerber regelmäßig am Ringfinger, beweisen sie wenig Stressresistenz. Und tatsächlich werden solche Kleinigkeiten fast immer registriert.

Doch das gilt nicht nur während des Vorstellungsgesprächs. Noch kurz vor Schluss können Sie den bis dahin guten Eindruck wieder zerstören. Deswegen gilt auch zum Abschied: Reichen Sie erneut dem anderen die Hand, blicken Sie ihm dabei wieder in die Augen und verabschieden Sie sich mit einem selbstbewussten »Auf Wiedersehen«, das Sie auch so meinen. Jetzt nicht nochmal das Labern anfangen, sondern mit einem Gewinnerlächeln abtreten. Danach verlassen Sie aufrecht und unter anhaltender Körperspannung das Unternehmensgelände und freuen sich über ein gutes Vorstellungsgespräch.

Was verrät
meine Mimik und
Körpersprache?



Deine Zukunft startet jetzt!

Bankkauffrau /-mann
Bankkauffrau /-mann im Dualen Studium
Kauffrau /-mann für Digitalisierungsmanagement
Kauffrau /-mann für Versicherungen und Finanzanlagen
(m/w/d)

Mache 2026 zu deinem Jahr!
Starte jetzt deine Ausbildung bei uns!

Starte mit uns jetzt in deine Zukunft! Du möchtest gern mit Kunden arbeiten? Oder dir liegen eher Zahlen, Daten und Fakten? Du interessierst dich für alles rund um digitale Lösungen? Dann bewirb dich bei uns auf deinen Wunsch-Ausbildungsberuf. Alle Infos dazu findest Du unter www.vr-ll.de/ausbildung. Denn deine Ausbildung bei uns ist genauso einzigartig wie Du.



vr-ll.de
info@vr-ll.de
081912910
08191 29 10

VR-Bank
Landsberg-Ammersee eG

Jobs für alle –
sogar für Waschbären!

Jobportal
localjob.de
Deine Karriere. Deine Zukunft.

www.localjob.de



Fernweh

Während der Ausbildung ins Ausland

Koffer gepackt und Wissen geholt: Ein Auslandsaufenthalt ist auch für Azubis eine wertvolle Erfahrung und bedarf sorgfältiger Vorbereitung.

Du würdest gerne einen Teil deiner Ausbildungszeit für einen Auslandsaufenthalt nutzen? Das ist toll, denn so kannst du Erfahrungen sammeln, von denen du dein Leben lang profitieren wirst. Solltest du in einem großen, international tätigen Unternehmen arbeiten, ist die Organisation eines Auslandsaufenthaltes wahrscheinlich leichter. Sprich mit dem Ausbildungsberater, dem Betriebsrat oder einfach mal mit Kollegen und informiere dich über firmeninterne Möglichkeiten. Deutlich schwieriger wird es, wenn du in einem kleinen oder

mittelständischen Unternehmen arbeitest, denn die haben keine Filialen oder Produktionsstätten im Ausland. Doch auch hier hast du Chancen und Möglichkeiten. Der erste und wichtigste Schritt ist: Sprich mit deinem Ausbilder über deinen Wunsch! Schließlich muss er dir weiterhin dein Gehalt zahlen, auch, wenn du dann für einige Monate gar nicht bei ihm arbeitest.

Unter www.berufsbildung-ohne-grenzen.de findest du wichtige Infos zu Organisation, Versicherung und Finanzierung deines Auslandsaufenthalts. (vst)





**Bist du bereit,
ein Steuerheld
zu werden?**

Steuern machen Spaß! Dir auch?
Dann bist du bei uns richtig. Bewirb dich und
starte deine Ausbildung bei uns, als

Steuerfachangestellte/r (m/w/d)

im Fuchstal.

Wir sind ein wertschätzendes und
familiäres Team und freuen uns auf Deine Bewerbung.



Claudia Wind-Wieland
Wegäcker 18
86925 Fuchstal-Leeder
Telefon: 08243 960028
info@wind-wieland.de

WIND-WIELAND
Steuerkanzlei

WIND-WIELAND.DE



Bau- und Heimwerkermarkt
SAILER



Landmaschinen
SAILER

BAU DEINE ZUKUNFT MIT UNS AUS



Starte am **1. Sept. 2026**
deine Ausbildung zum
Kaufmann (m/w/d)
im **Einzelhandel**
oder **E-Commerce**

Deine Aufgaben:
Kundenberatung und Verkauf, Planung und Umsetzung von
Warenpräsentationen, Bestellwesen, Mitwirkung in
E-Commerce-Projekten - abteilungsübergreifender Einsatz,
wie z.B. Verkauf und Kundenkommunikation

Wir bieten dir:
Abwechslungsreiche Tätigkeiten
Gutes Arbeitsklima in einem dynamischen Team.
Übernahmemöglichkeiten nach der Ausbildung

Das erwarten wir:
Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
Spaß an Beratung und Verkauf, Technik-Affinität,
Freude am Umgang mit Menschen

Neugierig geworden?
Dann sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen
(Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) per Post an:

Bau- und Heimwerkermarkt Sailer, z.Hd. Herrn Sailer
Max-Planck-Str. 1 • 86899 Landsberg • Tel. 08191 - 9275-0
oder per E-Mail an: office@baumarkt-sailer.de




Wir bieten jedes Jahr Ausbildung und Praktikumsplätze zum/zur Steuerfachangestellten und einen Praxisplatz für ein Duales Studium Steuerberatung

Bei uns erhalten Sie eine hervorragende Ausbildung
und einen sicheren Arbeitsplatz mit besten
Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Vollständige Bewerbungsunterlagen an:

Endris & Annen Faculta-Treuhand-GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Graf-Zeppelin-Staße 1a, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 0 81 91/91 19 80- E-Mail: kanzlei@faculta.de
www.recht-steuern.eu

Endris & Annen
Faculta-Treuhand-GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
-Landwirtschaftliche Buchstelle-

Gute Noten, ohne ein Streber zu sein!

Die Tricks der Super-Schüler

Der 18-jährige Schüler Tim Nießner aus Haan bei Düsseldorf hat sich etwas Besonderes ausgedacht, um sich auf seinen Schulabschluss vorzubereiten: Er hat rund 100 der besten Abiturientinnen und Abiturienten Deutschlands interviewt, um herauszubekommen, was er von ihnen lernen kann. Daraus ist jetzt ein 300-seitiges Buch entstanden: »Die geheimen Tricks der 1,0er-Schüler«.

Zuerst musste Tim herausfinden, wer überhaupt die besten Abiturienten sind. Also schrieb er für sein Projekt bundesweit 2.200 Schulen an, um einen Kontakt mit ihnen herzustellen. Alle, die er schließlich interviewte, haben einen Abi-Schnitt von 1,0 oder sogar 0,69. »Man muss nicht übel schlau sein, um das zu schaffen«, sagt der Oberstufenschüler, der sein eigenes Abi noch vor sich hat. Er schätzt, dass von den 100 Super-Schülern gerade einmal zehn Prozent hochbegabt sind. Nur wenige von ihnen hätten sich außerdem als totale Streber entpuppt, so Tim. »Die haben gar nicht den ganzen Tag gelernt. Die haben sich fast alle neben der Schule viel Zeit für Hobbys und Freunde genommen.« Für einen sehr guten Schulabschluss seien eher andere Dinge wichtig, wie zum Beispiel die mündliche Mitarbeit im Unterricht. Und das nicht nur, weil diese aktive Beteiligung 50 Prozent der Gesamtnote ausmache, sondern auch, weil es dabei helfe, den Stoff besser zu verstehen. Die Spitzenschüler sind überzeugt: Wer im Unterricht aufmerksam ist und mitmacht, muss auch nichts nachholen. Trotzdem sollte man jeden Tag lernen – nicht nur vor Klausuren. Am besten, man fängt mit zehn Minuten täglich an und steigert sich langsam bis zu einer Stunde. Wer das auch in den Ferien macht, hat schnell einen enormen Vorsprung.

Die Überflieger sagen aber auch: Sympathie spielt eine große Rolle, der Lehrer schaut nicht nur auf die Leistung. »Wer den Lehrer mit Respekt behandelt und ein gutes Verhältnis aufbaut, hat bei ihm einen Bonus.« Man sollte es aber nicht übertreiben: Nicht schleimen! Lehrer waren auch mal Schüler. Niemand mag Schleimer. Tim gibt zu, früher selbst nicht besonders gut in der Schule gewesen zu sein. In der sechsten Klasse lag sein Notendurchschnitt bei 3,0. Doch dann packte ihn der Ehrgeiz und nach vier Jahren hatte er sich auf 1,3 verbessert. Doch aller Anfang ist schwer: »Es dauert, bis man beim Lehrer aus der 3er-Schublade rauskommt.« Durchhalten ist angesagt: »Irgendwann ist man oben angekommen und dann ist es dafür leichter, dort zu bleiben«, sagt der Schüler.

Sehr wichtig ist die eigene Motivation. Man sollte sich seine Ziele eher ein Stück zu hoch hängen als zu tief, empfehlen die Super-Schüler. Man solle sich nicht selbst Dinge einreden wie »Das verstehe ich eh nicht, ich bin halt kein Mathe-Typ.« Mathematik, da waren sich die Befragten einig, sei sogar ein reines Übungsfach. »So viele Übungsaufgaben wie möglich« laute hier die Devise. Wenn es der Lehrer nicht gut erklären kann, nimm dir das Internet zur Hilfe. Halte dich an Lern-Apps oder YouTube. »Gute Angebote sind simpleclub und MrWis-sen2Go«, rät Tim.

1,0
sehr gut!



DR. BAYER & KOLLEGEN
ZAHNÄRZTE

✦ **STARTE DEINE ZUKUNFT
MIT EINEM LÄCHELN!** ✦

SICHERE DIR DEINE AUSBILDUNG
zur/zum zahnmedizinischen
Fachangestellten (m/w/d)



Jetzt bewerben!

DR. BAYER & KOLLEGEN
ZAHNÄRZTE

Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. F. Kistler, Dr. S. Kistler, Dr. I. Frank,
Dr. A. Elbertzhagen, Prof. Dr. J. Neugebauer
Von-Kühlmann-Str. 1 & Am Penzinger Feld 13
86899 Landsberg am Lech
08191 / 94 76 666 - 0
www.implantate-landsberg.de



CAB caritas
Stationäre Pflege

CAS caritas
Ambulante Pflege

Arbeit mit Herz.
**Ausbildung bei der CAB & CAS
Caritas!**

- Pflegefachmann/-frau
- Pflegefachhelfer*in
- Freiwilligendienst (BFD/FSJ)

 **QR-Code scannen
und jetzt bewerben**
karriere.cab-caritas.de

**Caritas-Seniorenzentrum Heilig-Geist-Spital und
Ökum. Sozialstation St. Martin in Landsberg a. Lech**
✉ ausbildung-pflege@cab-caritas.de



**WORK
HARD
DREAM
BIG**

www.azubiplus.de

*Traumberuf gesucht?
Wir bilden aus als*



- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegefachhelfer (m/w/d)
- Operationstechnischer Assistent (OTA) (m/w/d)
- Anästhesietechnischer Assistent (ATA) (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellter (MFA) (m/w/d)

**Nähere Infos inklusive
Bewerbungsmöglichkeit unter**
[www.klinikum-landsberg.de/
berufsausbildung](http://www.klinikum-landsberg.de/berufsausbildung)



**Wir freuen uns darauf,
dich kennenzulernen!**

 **Klinikum**
Landsberg am Lech

Klinikum Landsberg am Lech | Bgm.-Dr.-Hartmann-Str. 50 | 86899 Landsberg a. L.



Smalltalk mit Kollegen und Vorgesetzten

Kennst du das? Du triffst auf Kollegen oder gar Vorgesetzte und außer einer peinlichen Stille entsteht nichts. Kein lockeres Gespräch, weil du einfach nicht weißt, was du sagen könntest. Richtig unangenehm, oder? Vor allem, wenn du zu den Schüchternen zählst, die eigentlich lieber zuhören als selbst die Plauder-Initiative zu übernehmen. Mit ein wenig Übung in der Kunst des Smalltalks wird es dir schnell gelingen, auch mit Menschen zu sprechen, mit denen du nicht auf einer Wellenlänge bist. Denn das gehört einfach zum Joballtag dazu. Am Kaffeeautomaten, dem Weg zum Arbeitsplatz ... mit der richtigen Gesprächstechnik hast du keine Probleme, dich einzubringen und Interesse an deinem Gegenüber zu signalisieren.

Was Kommunikations-Experten raten

Ob in einer kleinen oder größeren Runde, du solltest kein Gesprächsthema wählen, das Fachwissen voraussetzt. Es ist nicht hilfreich, wenn zwar du weißt, worum es geht, aber dein Gegenüber keinen blassen Schimmer hat, was du da gerade erzählst. Außerdem sollte es etwas Positives sein und keine Weltuntergangsstimmung erzeugen.

Keep it simple

Halte dich einfach an allgemeine Themen, wo jeder etwas dazu sagen kann. Hier ein paar Anhaltspunkte, wie du für lockeren Smalltalk sorgen kannst:

- **das Wetter, heute und überhaupt**
- **der Ort, an dem ihr gerade seid**
- **der nächste geplante Urlaub**
- **das Essen in der Kantine**
- **Hobbys und Sportarten**
- **aktuelle Themen, nicht unbedingt Politisches**
- **der Weg zur Arbeit, Baustellen**
- **was am Arbeitsplatz gerade Spaß macht**
- **Konzerte, die waren oder anstehen**
- **eine Band, die du gerade für dich entdeckt hast**
- **eine witzige Geschichte über dein Haustier**

Smalltalk sollte Spaß machen und interessant sein. Deshalb Achtung: Du solltest keine Themen ansprechen, die deinen Gesprächspartner in Verlegenheit bringen oder sehr persönlich

sind. Die Ehekrise deines Chefs ist definitiv ein Tabu, ebenso Lästereien oder Nörgeleien über Kollegen oder deine Firma. Auch Beziehungskrisen, schwere Krankheiten oder Unfälle sorgen nicht für gute Laune.

Keine Ja- oder Nein-Fragen

Du hast dich endlich getraut und das Gespräch mit einer Frage begonnen. Dummerweise kann der Andere mit Ja oder Nein antworten und fertig ist der Smalltalk. Achte unbedingt auf sogenannte offene W-Fragen, auf die dein Gegenüber etwas ausführlicher eingehen muss. Nur so kann eine lockere Plauderei entstehen. Ein Beispiel: Die Frage »Wie findest du deinen Job?« lässt sich leicht mit »Gut.« beantworten. Die Frage »Was findest du an deinem Job besonders gut?« dagegen fordert den Anderen zu einer detaillierten Antwort auf.

Frage z.B., seit wann dein Gegenüber in der Firma ist, wie er/sie den Job gefunden hat oder ob du das nächste Mal was vom Bäcker mitbringen kannst.

Das Ziel deiner Fragen sollte immer sein, Gemeinsamkeiten zu finden, auf die du dich auch beim nächsten Gespräch beziehen kannst. Je begeisterter ihr von einer bestimmten Sache seid, desto leichter fällt es, sich ausführlich und stressfrei zu unterhalten. Falls dir ein ehrliches Kompliment zu deinem Gegenüber auf den Lippen liegt, nur zu! Wir alle hören gerne Dinge, die wir gut machen oder die gut an uns aussehen.

Tricks gegen Redehemmungen

Dein Schweigen wird die Angst vor dem Reden nur verstärken. Trau dich einfach:

- **Mach ein freundliches Gesicht, lächle und schau deinem Gegenüber in die Augen. Das signalisiert, dass du dich unterhalten möchtest.**
- **Einfache Themen sind immer der beste Einstieg und nichts kann dafür zu banal sein.**
- **Lass keine Gelegenheit aus, dich im Smalltalk zu üben. Beim Einkaufen, an der Bushaltestelle ... Du wirst sehen, dass es jedes Mal einfacher wird und du mehr Selbstvertrauen hast.**



PRAKTIKUM

Nutze deine Chance!

... das Praktikum ist der ideale Weg, in deinem Traumberuf zu schnuppern und wertvolle Einblicke zu gewinnen!

Praktikum (Plural: „Praktika“) bezeichnet eine auf eine bestimmte Dauer ausgelegte Vertiefung erworbener oder noch zu erwerbender Kenntnisse in praktischer Anwendung oder eine Mitarbeit für das Erlernen neuer Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Betrieb.

**DELO Industrie Klebstoffe
GmbH & Co. KGaA**
Klebstoffproduzent

86949 Windach



Rational AG
Hersteller von Groß- und
Industrieküchengeräten

86899 Landsberg



Dr. Bayer und Kollegen
Zahnarzt

86899 Landsberg



Schuster Maschinenbau GmbH
Metallverarbeitung

86920 Denklingen



Eichler GmbH
Reparaturdienstleister für
Automatisierungstechnik

86932 Pürgen



Spitzke SE
Bahninfrastrukturunternehmen

86807 Buchloe



Endris & Annen
Faculta Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

86899 Landsberg



VR-Bank Landsberg-Ammersee

86899 Landsberg



Viel Erfolg!

Deine Ausbildung: Komm ins EICHLER-Team!

Wir suchen dich (m/w/d):

Elektroniker
für Geräte und Systeme

Kaufmann
für Büromanagement
für Dialogmarketing

Fachlagerist

Bewirb dich jetzt und
starte in deine Zukunft!

EICHLER

Elektronik-Service-Center

Ein Unternehmen der WISAG

Zeit für Großes. Entdecke das
Elektronik-Gen(ie) in dir!

www.ausbildung-eichler.com

Eichler GmbH, Unteres Feld 1-3, 86932 Pürgen

